

4/2024

15. Jahrgang · 10. April 2024
Seiten 67–88

Herausgegeben von:

Inken Gallner, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts, Erfurt
RA Markus Kuner, München
RA Dr. Jörg Laber, Köln
RA Dr. Klaus Pawlak, Hamburg
RA Jan Ruge, Hamburg
Prof. Dr. Stephan Weth, Saarbrücken

Schriftleiter:

RA Michael Geißler, Hamburg
RA Dr. Klaus Pawlak, Hamburg

Beiträge

<i>Bert Howald</i>	Verfall von Ansprüchen im Anstellungsverhältnis des öffentlichen Dienstes – praktische Anwendungsfälle	67
<i>Martin Brock</i>	Erschütterung des Beweiswerts einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung – Neues aus der Rechtsprechung	70
<i>Carsten Müller</i>	Eingruppierung der Hausmeister: Aktuelles aus der Rechtsprechung	73

Rechtsprechung

BAG 25.1.2024 - 6 AZR 390/20	Unzulässigkeit einer Klage aufgrund fehlenden Feststellungsinteresses (<i>Elke-Luise Müller</i>)	77
LAG Sachsen 4.12.2023 - 2 Sa 444/21	Nichtigkeit eines schriftlichen Arbeitsvertrages, der die tatsächlichen Parteiabsprachen zur geschuldeten Tätigkeit bewusst nicht wiedergibt (<i>Jörg Laber</i>)	78
LAG Mecklenburg-Vorpommern 21.11.2023 - 2 Sa 40/23	Zur Darlegungslast des klagenden Arbeitnehmers im Rahmen einer Eingruppierungsfeststellungsklage (<i>Markus Kuner</i>)	79
LAG Schleswig-Holstein 1.11.2023 - 3 Sa 85öD/23	Rechtswidrige Weisung wegen Verstoßes gegen eine Dienstvereinbarung (<i>Iris Henkel</i>)	80
LAG Mecklenburg-Vorpommern 13.6.2023 - 2 Sa 109/22	Anforderungen an die Kündigung wegen Schlechtleistung sowie an einen Auflösungsantrag des Arbeitgebers (<i>Christopher Liebscher</i>)	81
LAG Hamm 11.1.2024 - 11 Sa 936/23	Feiertagszuschlag nach TV-L richtet sich nach dem konkreten Arbeitsort – nicht dem regelmäßigen Beschäftigungsort (<i>Adrian Löser</i>)	82
LAG Mecklenburg-Vorpommern 24.10.2023 - 2 Sa 38/23	Anwendbarkeit des KSchG (<i>Susanne Sadtler</i>)	83
LAG Köln 23.5.2023 - 4 Sa 7/23	Untergang der Verfahrensrechte mit Ende des Bewerbungsverfahrens (<i>Maximilian Juncker</i>)	84
LAG Köln 27.4.2023 - 6 Sa 664/22	Rechtmäßiges Berufen auf sachgrundlose Befristung nach § 14 II TzBfG (<i>Susanne Paul</i>)	85
LAG Hessen 13.6.2023 - 12 Sa 1294/22	Keine Zuschläge für freigestelltes Betriebsratsmitglied (<i>Florian Scholz</i>)	86

LAG Düsseldorf 19.5.2023 - 7 Sa 770/22	Befristung, Vertretung, Prognoseentscheidung, Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten (<i>Hans-Joachim Bauschke</i>).....	87
BVerwG 12.10.2023 - 5 P 7.22	Feststellungsantrag zu Schulungs- und Bildungsveranstaltungen für Personalräte (<i>Claudia Hahn</i>).....	88

Hinweis an unsere Leser:

Die vorliegende Druckausgabe der öAT ist textidentisch mit der elektronisch versandten Version. Abonnenten erhalten zugleich über beck-online Zugriff auf die besprochenen Urteile im Volltext, das elektronische Archiv der öAT sowie alle zitierten Gesetzestexte.

Zitervorschlag: öAT Jahr, Seite (z. B. öAT 2022, 12). Innerhalb der Datenbank beck-online können Sie auch öAT Jahr, Dokumentnummer als Fundstelle in das Suchfeld eingeben. Die Dokumentnummern finden Sie im Heft in der Kopfzeile jedes Beitrags neben der Seitenzahl.

öAT – Zeitschrift für das öffentliche Arbeits- und Tarifrecht

ISSN 1869-9367

Schriftleitung und Redaktion: Dr. Klaus Pawlak (V.i.S.d.P.), Rechtsanwalt, rugekrömer, Hans-Henny-Jahnn-Weg 9, 22085 Hamburg, Tel.: 0 40/27 07 55-0, Fax: 0 40/27 07 55 55, E-Mail: oeat@ruegkroemer.de, Internet: www.ruegkroemer.de

Mitglied der Redaktion: Michael Geißler, Rechtsanwalt, rugekrömer

Einsendungen bitte an: oeat@ruegkroemer.de

Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H.BECK an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.BECK:

Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.BECK abrufbar: www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.

Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589,

E-Mail: anzeigen@beck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dr. Jiri Pavelka.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045.

Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreise 2023: Jahresabo € 179,- (inkl. MwSt.). Das Abonnement umfasst jeweils den Zugang für drei Nutzer für das Modul öAT Online innerhalb der Datenbank beck-online. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Einzelheft € 23,- (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Hinweise zu Preiserhöhungen finden Sie in den beck-shop AGB unter Ziff. 10.4.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358.

E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellung: Abbestellfristen finden Sie unter: www.beck-shop.de/oeat-zeitschrift-oeffentliche-arbeits-tarifrecht/product/31766

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.